

Montag, 15. August 2022 Eichsfeld

Gelungene Premiere beim Dorfpicknick

Gemeinsame Veranstaltung von Elterninitiative „KuLtKiDz“ aus Gerblingerode und dem Familienzentrum Mobil

Von Britta Eichner-Ramm



Janine Möller (l.) und Kathleen Wortmann von den „KuLtKiDz“ plaudern mit Julia und Pascal, die im Mai nach Gerblingerode gezogen sind. Foto: Britta Eichner-Ramm

Gerblingerode. „Mit.Von.Für.In. Gerblingerode“ – unter diesem Motto hatten Vertreterinnen und Vertreter der Elterninitiative „KuLtKiDz“ und des Ortsrates Gerblingerode zusammen mit dem Familienzentrum Mobil der Caritas Südniedersachsen bei den Einwohnerinnen und Einwohnern der Ortschaft nach deren Wünschen und Ideen gefragt. Daraus entstanden ist als erste Veranstaltung das gemeinsame Dorfpicknick rund um die örtliche Mehrzweckhalle.

Dass aus einer Idee eine gelungene Veranstaltung entstehen kann, haben die Teilnehmerzahlen beim ersten Picknick am Sonntag gezeigt. Ortsbürgermeister Christian Wüstefeld (CDU) und Vera Rodenstock vom Familienzentrum Mobil freuten sich über die Resonanz. Wüstefeld schätzte die Zahl derer, die nach dem Gottesdienst beim Dorfgemeinschaftshaus eintrafen auf fast 200. „Ich bin

froh, dass Gerblingerode so einen tollen Start hingelegt hat“, so Rodenstock.

Sitzgelegenheiten auf dem Gelände und in der Halle sowie verschiedene Spielangebote für Kinder hatten die Organisatorinnen und Organisatoren rund um das Dorfgemeinschaftshaus vorbereitet. Eine Hüpfburg lockte die Kleinen, es lagen Spiele bereit, und auch Cricket, Bingo und eine Tombola wurden geboten.

Seit dem frühen Morgen hatten die Helferinnen und Helfer alles vorbereitet, die Tische gedeckt und Kaffee gekocht. Einige hatten eigens Kuchen gebacken, so dass in der Mehrzweckhalle ein üppiges Kuchenbuffet aufgebaut war. Die Picknickgäste mussten daher eigentlich nur noch ihre Wunschmahlzeit mitbringen – und natürlich gute Laune und Offenheit für nette Gespräche.

Leute kennenlernen

Bei der Premiere waren alle Generationen vertreten. Insbesondere Familien tummelten sich im hinteren Bereich des Geländes. Dort hatten zunächst auch Julia und Pascal Platz genommen. Das junge Paar, das es beim Vornamen belassen möchte, ist im Mai gerade erst nach Gerblingerode gezogen. „Wir wollten aufs Dorf“, sagte die 27-jährige Julia, gerade weil sie beide nach ihrer Studienzeit in Göttingen eine lebendige Dorfgemeinschaft suchten. Das Picknick sei da eine gute Gelegenheit, Leute kennenzulernen.

Genau das sei eines der Ziele, die mit dem Dorfpicknick verfolgt werden, erklärten Kathleen Wortmann und Janine Möller von der Elterninitiative „KuLtKiDz“, die zwischendurch mit dem Paar plauderten. Weitere generationenübergreifende Angebote seien geplant. „Wir haben noch ganz viele Ideen“, versicherten Wortmann und Möller.

An einem der Tische in der Halle hatten die Familien Stahl und Hesse Platz genommen – drei Generationen gemeinsam beim Frühstück. Es komme sonst ja nicht so häufig vor, dass mal alle zusammen etwas machen könnten, sagten Karola und Reimund Stahl, und ihre Enkel Tammo (8) und Marlon (11) nickten. Und auch Reinhilde Brand genoss es, zusammen mit weiteren älteren Damen der örtlichen Gymnastikgruppe an einer Biertischgarnitur im Freien zu picknicken. „Schön, dass es nach der Corona-Zeit wieder etwas gibt.“

Die örtliche Feuerwehr nutzte das Dorfpicknick, um für die Kinderfeuerwehr zu werben. Und der Jugendobmann des Ortsrates, Sven Gebhardt, berichtete, dass der Bauwagen auf der Wiese eigens für die Dorfjugend organisiert und mit Paletten-Mobiliar ausgestattet worden sei. Wer mochte, konnte einen Blick hinein werfen. Der Wagen soll beim Skaterpark aufgestellt werden.